



**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



- Mi 20.03. 20.00 Uhr Frühschicht im Gemeindealsa mit anschl. Frühstück  
**M** 18.00 Uhr Werktagsmesse
- Do 21.03. 09.00 Uhr Wortgottesdienst
- So** 24.03. 09.30 Uhr Sonntagsmesse zu Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige  
 09.30 Uhr Kindergottesdienst – nach der Palmsegnung im Gemeindehaus  
 18.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Mi 27.03. 06.00 Uhr Frühschicht im Gemeindealsa mit anschl. Frühstück
- Do 28.03. 20.00 Uhr Abendmahlfeier; anschl. Prozession zur Alten Kapelle  
 21.30 Uhr „Ölberggang“ – Beginn am Gemeindehaus zur Alten Kapelle; anschl. Anbetung bis 00:00 Uhr
- Termine:** Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe  
 Donnerstag 21.03.2024 15.00 Uhr Offener Treff  
 Mittwoch 27.03.2024 15.00 Uhr Senioren Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- Do.** 21.03. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)  
 18.30 Uhr Boomerangs-Treff 55+
- So.** 24.03. 11.00 Uhr Familienkirche für Groß und Klein  
 Bastelaktion im Anschluss: alle Kinder können eine Osterkerze gestalten.  
 Bitte dafür eine eigene weiße, dicke Kerze mitbringen. Nach dem Gottesdienst gibt es grüne Soße mit Kartoffeln.
- Mo.** 25.03. 10.00 Uhr Internationale Begegnungswoche für Eltern u. Kinder 0-18 Monate  
 15.30 Uhr Blutspendettermin DRK

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell  
 Alle Telefonie 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- So** 24.03. 10.00 Gottesdienst am Palmsonntag  
 Mit Pfarrerin Birgit Reyher

- Mi** 27.03. 14.30 Seniorentanzen

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
 Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr  
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

- So 24.03.2024** Gottesdienst der Christusgemeinde  
 (siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- Do** 21.03. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium  
**So** 24.03. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Harvey Mayne

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.  
 www.christusgemeinde-schwalbach.de  
 Tel. 06196-9699520

**Neuapostolische Kirche Schwalbach**

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr  
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Schulen und Jugendprojekte können ab sofort mit christlich-jüdischen Themen teilnehmen

**Erich-Rohan-Preis 2024/25**

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) stiftete 2016 den Erich-Rohan-Preis, in der Absicht, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, und Jugendprojekte im Main-Taunus-Kreis zur Beschäftigung mit christlich-jüdischen Themen zu motivieren und zu unterstützen.

ge Wirken ihres jüdischen Vorsitzenden. Erich Rohan wurde 1925 im tschechischen Brünn geboren, ebenso seine Frau Gertrud Rohan, geb. Bleyer. 1941 wurden sie mit einem der großen Transporte in das KZ Theresienstadt deportiert, später in das KZ Auschwitz. Dem Ehepaar Rohan gelang es, den Naziterror zu überleben. Beide engagierten sich bereits sehr früh für den Dialog und die Aufklärung über die Naziherrschaft.

Die CJZ fordert Schulen, aber auch Jugendprojekte und Ver- eine auf, sich zu bewerben. Es gibt ein breites Spektrum an Themen, mit denen man sich am Wettbewerb beteiligen kann. Dazu zählen unter anderem Themen, wie „Christen und Juden in Geschichte und Gegenwart“, „Deutschland und Israel“, „aktueller Antisemitismus“ oder „Schule ohne Rassismus“.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der CJZ MTK e.V., Postfach 2570, 65824 Schwalbach oder per E-Mail an info@cjz-maintaunus.de angefordert werden.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

**Franz Burczyk**

\* 26.12.1930 † 15.3.2024

In stiller Trauer

**Manfred Burczyk mit Familie****Joachim Burczyk mit Familie****Norbert Burczyk**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 26. März 2024 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorschlag

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
 65824 Schwalbachwww.bestattungshaus-grieger.de  
 info@bestattungshaus-grieger.de**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0****Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Natur- und Alternativbestattungen  
 Erledigungen aller Formalitäten  
 Bestattungsvorschlag / Treuhand

Westring 67 - Schwalbach a. Ts.  
 info@reichmann24.de - www.reichmann24.de

**Tel.: 0 61 96 / 14 44****GRABMALE**

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

**Dirk Pyka**Bad Soden-  
**NEUENHAIN**  
 Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
 www.steinmetz-pyka.de**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher Zeitung**

## Schwalbacher Spalten

### Blick nach Gaza

 Am Montag vergangener Woche hat der Ramadan begonnen, in dem Muslime nicht nur fasten, sondern in dem sie vor allem auch viel spenden und Gutes tun. In diesem Jahr sammeln muslimisch geprägte Organisationen und Kulturvereine häufig für die hungrenden Menschen im Gaza-Streifen. Auch der Marokkanische Kulturverein aus Schwalbach macht das. Und wer vergisst bei seinem Aufruf nicht, sich von der terroristischen Hamas und dem Massaker vom Oktober zu distanzieren.

Auch für Christen ist die Osterzeit eine Zeit der Einkehr und der Mildtätigkeit. Doch die katastrophale Lage in Gaza lässt nicht-muslimische Menschen hierzulande erstaunlich kalt. Dabei sind auf dem Gebiet, das nur anderthalb Mal so groß wie

der Main-Taunus-Kreis ist, innerhalb von nur vier Monaten doppelt so viele Zivilisten durch israelische Angriffe ums Leben gekommen wie in der riesigen Ukraine in zwei Jahren russischen Angriffs-kriegen.

Israel hat mittlerweile die Kontrolle über das Gebiet und damit ist Israel auch für die Versorgung der unschuldigen Menschen verantwortlich, deren Lebensgrundlage sie zerstört hat. Es wird Zeit, die Netanjahu-Regierung endlich mit Nachdruck daran zu erinnern und notfalls auch weitere Unterstützung zu verweigern.

Mit Antisemitismus hat diese Kritik nichts zu tun und darf es auch nichts zu tun haben. Denn die Juden im Allgemeinen, und schon gar nicht die in Deutschland, können etwas dafür, dass in Tel Aviv ein Ministerpräsident sitzt, der bereit ist, über tausende von Leichen zu gehen. **Mathias Schlosser**

Ausstellung mit Karikaturen und Texten im Bürgerhaus eröffnet

### „Darüber lacht Polen“

Dass die Polen über sich selbst gut lachen können wird in der Ausstellung „Darüber lacht Polen“, die Anfang März im Foyer des Bürgerhauses eröffnet wurde, sichtbar. **Matthias Kneip, Schriftsteller und Mitarbeiter des Deutschen Polen-Instituts Darmstadt stellte die Ausstellung vor.**

Es gab eine Zeit, da waren „Polen-Witze“ dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach zufolge gang und gäbe. Mitglieder des Arbeitskreises seien anfangs oft mit solchen Witzen gehänselt worden. „Was, ihr fahrt nach Polen? Euer Auto ist schon da“ oder „Woran merkt man, dass die Polen auch schon im Weltall waren? - Am Großen Wagen fehlen die Räder“.

Dies hat sich nach über 25 Jahren geändert. Polen genießt mittlerweile hohe Anerkennung. Und die kürzlich erfolgte demokratische Abwahl einer rechtspopulistischen Regierung wird in ganz Europa bewundert. **red**



Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke begrüßte Matthias Kneip, den Autor des Buches „Darüber lacht Polen – Eine Landeskunde in Karikaturen und Texten“ im Namen des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach zur gleichnamigen Ausstellung. Foto: Pabst

## Kleinanzeigen

Suche Reitbeteiligung für meine Oldenburger Halblblutstute für 2xWoche in Schwalbach für EUR 80,-/Monat. Ausbildungstand Dressur Kl I. Bitte keine Anfänger und mind. 18 Jahre alt. Tel. 0177/2664207

Junges Ehepaar sucht Zuhause in Eschborn, Sulzbach oder Schwalbach am Taunus. Wohnung Haus 100-150 qm, zu Miete gesucht. Zuverlässige, freundliche Mieter mit stabilem Einkommen im Ingenieurwesen und Personal/HR. Kontakt: familie.j.albert@gmx.net oder Tel. 0176/45986491

Witwer sucht Sie für gemeinsame Unternehmungen. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 241101 an Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Zu vermieten: Haus in Sulzbach Mitte, ca. 140 qm, 4,5 Zimmer, eingerichtete Küche u. Schlafzimmer, Tageslichtbad, -dusche, Terrasse, Keller, Waschraum u. Waschmaschine u. Gefrierschrank, ab sofort. Kaltmiete EUR 1.350,- zzgl. NK. Tel. 0160/6328157

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben?

Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacherzeitung.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de Fa.**

Nach den Osterfeiertagen

### Osterpause

Die Schwalbacher Zeitung erscheint am Mittwoch, 3. April, nicht.

Die letzte Ausgabe vor der Osterpause kommt am kommenden Mittwoch, 27. März heraus. Danach finden Sie die Schwalbacher Zeitung wieder am Mittwoch, 10. April in ihren Briefkästen. Alle Mitteilungen und Termine für den Zeitraum vom 27. März bis 10. April können in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden, für die am Montag, 25. März, Redaktionsschluss ist.

sz



Bei einem Bastelnachmittag haben die Mitglieder der Interessengemeinschaft Country-Kultur von „Hobby-Indianer“ Rolf Burger (links) das Know-how zum Besticken von Stoffen und Leder erlernt. Fotos: gs Außergewöhnlicher Workshop für das Besticken von Stoffen und Leder der IG Countrykultur

## Authentische Indianerkleidung

• Zu einem Bastelnachmittag mit Besticken von Stoffen und Leder hatte die Interessengemeinschaft Country-Kultur Schwalbach ins Sulzbacher Vereinsheim des dortigen Country- und Westernclubs eingeladen.

ges von seiner Kunst übermitteln kann. Besonders die Frauen waren neugierig darauf, unter Anleitung kreative Ideen für das Besticken von feinen Stoffen und echtem Leder zu erhalten.

Um diese Kunst zu beherrschen, ist handwerkliches Können erforderlich - und vor allem Geduld. „Ich habe einmal an einer besonderen Weste ein Jahr lang gearbeitet“, berichtet Rolf Burger, der mit Sohn Wolfgang in voller Indianermontur angereist war - also mit prächtigem Federschmuck sowie in fein gearbeiteter und elegant bestickter Kleidung. Dies alles legte er dann ab, und die Lehrstunde konnte beginnen.

Der Fachmann nahm zuerst Papier, Lineal und Bleistift zur Hand und zeichnete auf, was gemacht werden soll. So wurden und viel Zeit für ihre Ausstattung aufwendeten. gs

Reisepässe auch für Kinder frühzeitig beantragen - Ab 2024 keine neuen Kinderreisepässe mehr

## Sechs Wochen Wartezeit

• Das Bürgerbüro informiert, dass Kinderreisepässe seit dem 1. Januar nicht mehr ausgestellt werden.

Stattdessen erhalten nun auch Kinder einen Personalausweis oder den gleichen Reise-pass wie Erwachsene, der international in allen Ländern akzeptiert wird. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten weiterhin ihre Gültigkeit bis zum eingedruckten Ablaufdatum.

Mit Blick auf die Haupreiseaison in den Sommerferien werden die Bürgerinnen und Bürger darum gebeten, rechtzeitig, spätestens aber sechs Wochen vor Reisebeginn einen Personalausweis oder Reisepass für sich und ihre Kinder zu beantragen.

Zur Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses werden ein aktuelles Ausweisdokument oder die Births-urkunde und ein aktuelles biometrisches Passbild benötigt. red

**Ott Haustechnik**

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung Installation Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädtner Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55  
Telefax (0 61 96) 8 67 18  
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

**Ruhiger schlafen!**

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

  
Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 - 14 83  
somfy.de

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera  
• Alarmwarnung per SMS  
• Funkübertragung mit Rückmeldung  
• Anbindung an die Haustechnik

HOME MOTION by somfy.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:  
**06196 / 84 80 80**

**HAUSARZTPRAXIS STEFANIE BAHN INTERNISTIN**

### PRAXISERÖFFNUNG

Es ist so weit. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen. Am Montag, dem 25.03.2024 eröffne ich meine internistische Hausarztpraxis in der Hauptstraße 53 (ehemalige Taunusparkasse) in 65843 Sulzbach am Taunus.

Ich freue mich, Sie ab 9 Uhr in den neuen, modernen Räumlichkeiten zu begrüßen und Ihnen meine Praxis und meine Mitarbeiter vorstellen zu können.

Ich danke allen Patientinnen und Patienten der ehemaligen Praxis Dr. Jürgens für Ihre Geduld und hoffe auf Ihr Verständnis für die Verzögerung.

Für eine Terminvergabe oder Rezeptbestellung können Sie gerne bereits ab dem 22.03.2024 die Homepage (<https://hausarztpraxis-bahn.de/>) nutzen, oder direkt, telefonisch unter der Nummer 06196-28081 Kontakt mit der Praxis aufnehmen. Sie können aber auch gerne an diesem Tag einfach mal reinsehen, um sich die neue Praxis anzuschauen.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Start, Ihren Besuch und gute Gespräche am 25.03.2024.

Mit besten Grüßen

**Stefanie Bahn**  
Fachärztin für Innere Medizin  
Notfallmedizin



# Telefonservice

## A

### Augenoptik

**Optik Knauer e.K.**  
Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Claustraße 25  
Tel. 06196 / 2 67 30  
[www.optik-knauer.de](http://www.optik-knauer.de)

### Auto-Gutachten

**Ing.-Büro Wünscher**  
Geprüfte Kfz.-Sachverständige  
Schaden-Gutachten,  
Unfall-Rekonstruktion  
Adolf-Damaschke-Straße 19  
Tel. 1605  
Mobil 0177 / 14 84 96

### Sach-Verständigungs-Stelle

für Kfz.-Gutachten  
Technik und Controlling GmbH  
Sorresheim, Westerbachstraße 134  
Tel. 069 / 60 60 86-0  
[kontakt@svs-gutachten.de](http://kontakt@svs-gutachten.de)

### Autohäuser

**Autohaus Schwalbach GmbH**  
Mitsubishi-Vertragsänder  
Mazda-Service  
Neu und Gebrauchtwagen  
Tel. 3001  
Fax 06196 / 88 17 42 0  
[www.autohaus-schwalbach.de](http://www.autohaus-schwalbach.de)

### Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragsänder  
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden  
Hardtbergstraße 37a  
Tel. 1054  
[renaultziplinski@aol.com](mailto:renaultziplinski@aol.com)

### KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!  
65824 Schwalbach,  
Sulzbacher Straße 43  
Tel. 8 52 70

### Auto-Unfallhilfe

**Eggenweiler GmbH**  
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen  
Am Flachsacker 1  
Tel. 3121  
[www.eggenweiler.de](mailto:www.eggenweiler.de)

### Änderungsschneiderei

**C. Yanboldan**  
Meisterbetrieb  
Reparaturen Damen- und Herregarderobe, auch für große Produkte, Hotels, Krankenhäuser und Pflegeheime  
Marktplatz 9  
Tel. 9 53 95 66

## B

### Buchhaltung

**Klewe Verwaltung und Beratung**  
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung, Büro-Organisation  
Tel. 06196 / 50 36 40-  
Fax 50 36 42  
[www.klewe.com](http://www.klewe.com)

## C

### Computer

**Complete GmbH**  
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
[info@complete-gmbh.com](mailto:info@complete-gmbh.com)

### IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen, Netzwerke, Interne Schulung  
Friedrich-Ebert-Straße 88  
Tel. 0173 / 30 71 397  
[Ingobaumann@ingobaumann.de](mailto:Ingobaumann@ingobaumann.de)  
[www.ingobaumann.de](http://www.ingobaumann.de)

## D

### Dachdecker

**FS Bedachungen GmbH**  
Dachdeckerarbeiten aller Art  
Altöttingstraße 1a,  
Tel. 06196 / 52 48 933  
[dachbau-schrader@t-online.de](mailto:dachbau-schrader@t-online.de)

## E

### Elektroinstallationen

**Elektro-Albat**  
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden- und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnhofstraße 8  
Tel. 8 51 02

**Elektro-Kollmann**  
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte  
Tel. 13 74

**Karsten Schmiegel Elektrotechnik**  
ElB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service  
Tel. 88 82 27

### Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**  
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
[info@eta-plus.de](mailto:info@eta-plus.de)  
[www.eta-plus.de](http://www.eta-plus.de)

### Essen auf Rädern

**Menüservice appetito AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 05971 / 80 20 80 55

## F

### Fahrschulen

**Fahrschule Stefan Meister**  
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1  
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr  
Tel. 06196 / 36 44  
oder 06196 / 11 33  
[www.fahrschule-meister.de](http://www.fahrschule-meister.de)

### Farben & Tapeten

**Farben Wandel**  
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge  
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 / 86 73 79  
Fax 06196 / 33 33  
[Farben-Wandel@t-online.de](mailto:Farben-Wandel@t-online.de)

### Fußpflege

**Dolores Lopez**  
Mobile Fußpflege  
Tel. 0151 / 56 3375 55  
und 069 / 58 20 86

### Garten- & Landschaftsbau

**Cheiki Gartenservice**  
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung  
Tel. 06196 / 5 24 11 75  
mobil 0178 / 44 35 605  
[cheiki@hotmail.de](mailto:cheiki@hotmail.de)

### Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

**Gartenbau Uwe Scherer**  
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pfasterarbeiten  
Tel. 06196 / 53 31 04  
Fax 8 56 06

### Glaserien

**Glaseri Schneider & Gleiser GbR**  
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschabkabinen, Spiegel nach Maß  
Gartenstraße 19  
Tel. 06196 / 8 67 98  
Fax 8 19 35  
[info@glaserei-sg.de](mailto:info@glaserei-sg.de)

### Immobilien

**Adler Immobilien**  
Verkauf, Vermietung, Bewertung  
Messer-Platz 1,  
65812 Bad Soden  
Tel. 06196 / 560 960  
[www.adler-immobilien.de](http://www.adler-immobilien.de)

### CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltung

65936 Frankfurt a. M.  
Sossenheimer Riedstraße 16b  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0151 / 41 62 61 21  
[info@camiiko-immo.de](mailto:info@camiiko-immo.de)

### Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler  
vor Ort  
Tel. 06196 / 4 37 78  
Fax 06196 / 4 37 30  
[www.csimakler.de](http://www.csimakler.de)

### G & K Immobilienberatung GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung  
Hauptstraße 22,  
65843 Sulzbach  
Tel. 06196 / 76 77 49  
[www.guk-immo.de](http://www.guk-immo.de)

### Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre  
Immobilie  
Tel. 069 / 78 00 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
[h.j.langer@t-online.de](mailto:h.j.langer@t-online.de)  
[www.hug-sossenheim.de](http://www.hug-sossenheim.de)

### Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung  
Tel. 069 / 3 14 02 60  
[www.kuhfuss.de](http://www.kuhfuss.de)

### Installationen/Isolierung

**Kai-Uwe Abel**  
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Solar- und Wasseranlagen, Wartung und Kundendienst  
Tel. 06196 / 56 81 18  
Fax 56 81 01  
[uweabel@aol.com](mailto:uweabel@aol.com)

### Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst  
Tel. 06196 / 8 28 55  
Fax 8 45 64  
[www.benedick.de](mailto:www.benedick.de)

# Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher Anzeiger**

**Sossenheimer Wochenblatt**

**Schwalbacher Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · [anzeigen@schwalbacher-zeitung.de](mailto:anzeigen@schwalbacher-zeitung.de)

### Fortsetzung „Installation/Isolierung“

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett  
Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
[www.bht-eschborn.de](http://www.bht-eschborn.de)

### Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-service - Schwalbach, Am Brater 1  
Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 06196 / 7 66 60 19

### Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplekte Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung  
Tel. 06196 / 8 51 55  
Fax 06196 / 8 67 18  
[ott.haustechnik@t-online.de](mailto:ott.haustechnik@t-online.de)

## Musikschulen

**Jugendmusikschule 1976 e. V.**  
Schwalbach, Marktplatz 9  
Tel. 06196 / 824 70  
[www.jugendmusikschule1976.de](http://www.jugendmusikschule1976.de)

### Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule  
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34  
[www.musikschule-taunus.de](http://www.musikschule-taunus.de)  
[info@musikschule-taunus.de](mailto:info@musikschule-taunus.de)

## P

### Parkettverlegung

**SJ-Parkett Jurij Schwab**  
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung, Sanierung, Verkauf  
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19  
Tel. 06196 / 88 24 50  
[jurij-schwab@t-online.de](mailto:jurij-schwab@t-online.de)

### Pflegedienste

**Mobiles Pflegeteam Schwalbach**  
Anela Jovanovic  
Am Sulzbacher Pfad 1  
Tel. 06196 / 88 34 599  
Mobil 0172 / 10 30 194

### Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach  
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause  
Tel. 06196 / 9 54 75-0

### Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege  
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege  
Tel. 06196 / 76 76 040  
und 06173 / 64 00 36

## L

### Logopädie/Sprachtherapie

**Logopädische Praxis Kerstin Schröter-Frey, Logopädin**  
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, Schulstraße 17  
Tel. 06196 / 8 24 60  
Fax 06196 / 88 24 62  
[logopaede\\_schwalbach@t-online.de](http://logopaede_schwalbach@t-online.de)

**Logopädische Privatpraxis Veronika Pfizenreiter, M.Sc., Logopädin**  
Tel. 0151 / 51 78 79 52  
[www.pfizenreiter.com](http://www.pfizenreiter.com)  
[veronika@pfizenreiter.com](mailto:veronika@pfizenreiter.com)

### Maler & Tapizerier

**Malermeister Thomas Scheel**  
Maler-/Lackier-/Tapizerarbeiten, creative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau

Tel. 06196 / 2 02 43 38  
Fax 06196 / 48 34 22

### Rechtsanwälte

**Eschborn Rechtsanwälte**  
Claudia Eschborn und Jochen Zehner  
65760 Eschborn,  
Hauptstraße 36  
Tel. 06173 / 93 98 760  
[www.eschborn-rechtsanwaelte.de](http://www.eschborn-rechtsanwaelte.de)

### Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.  
Schulstraße 6  
Tel. 06196 / 5 02 16  
Fax 06196 / 50 02 50  
[joachim.basten@datevnet.de](mailto:joachim.basten@datevnet.de)

### Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,  
Berliner Straße 27  
Tel. 06196 / 50 38 20  
Fax 06196 / 8 26 78  
[info@steuerberater-reimann.de](mailto:info@steuerberater-reimann.de)

### Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73  
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368  
E-Mail:  
[ra-straka@rechtsanwalt-straka.de](mailto:ra-straka@rechtsanwalt-straka.de)  
Web: [www.rechtsanwalt-straka.de](http://www.rechtsanwalt-straka.de)

### Taxiruf & Fahrdienste

**Michael Volland**  
Nah- und Fernfahrten,  
Flughafentransfer  
Tel. 06196 / 8 20 80  
[volland@email.de](mailto:volland@email.de)

### Fahrdienst Ruf

Rollstuhlfahrten, Krankentransporte,  
Diälysefahrten, Bestrahlungsfahrten  
65824 Schwalbach am Taunus  
Ober der Roth 4  
Tel. 06196 / 586 538 0  
Mobil 0162 / 303 30 76  
[www.fahrdienst-ruf.de](http://fahrdienst-ruf.de)  
[info@fahrdienst-ruf.de](mailto:info@fahrdienst-ruf.de)

## U

### Umzugsservice

**CHRIST & WAGNER Int. Möbeltransporte GmbH**  
65843 Sulzbach,  
Wiesenstraße 21  
Tel. 06196 / 7 65 01-0  
[info@christ-wagner.com](mailto:info@christ-wagner.com)

**Leserbrief**

**Zu Kürzung der Mittel für die Schulsozialarbeit erreichte die Redaktion nachfolgender offener Brief. Leserbriefe und offene Briefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an info@schwalbacher-zeitung.de.**

**„Nehmen Sie die Kürzungen zurück“**

Sehr geehrter Herr Fink, sehr geehrter Herr Schnee, überschend und in Form einer knappen Pressemeldung haben Sie, hat der Main-Taunus-Kreis, angekündigt, Stellen zu streichen, die seit langen Jahren fester Bestandteil der Schulorganisation sind – bei der Schulsozialarbeit.

Sie haben diesen einseitigen, für die Betroffenen unerwarteten Beschluss mit Mittelkürzungen und Haushaltsdefiziten begründet. Wir, die Schuleiterbeiräte der betroffenen Schulen, der Kreisschülerrat und betroffene Schülerinnen und Schüler sowie der Kreiselternbeirat als Elternvertretung von rund 30.000 Schülerinnen und Schülern, halten Ihre Entscheidung für falsch. Bei allem Verständnis für die finanzielle Situation des Kreises und wohlwissend, dass der Kreis trotz knapper Mittel in Schulbaumaßnahmen und die Digitalisierung investiert: Dass ausge rechnet bei der Schulsozialarbeit der Rotstift angesetzt werden soll, ist definitiv der falsche Ansatz.

Schulsozialarbeit ist inzwischen ein integraler Bestandteil schulischer Konzepte und fest verankert in einem multiprofessionellen Team, welches zur Bewältigung der vielfältigen pädagogischen Herausforderungen notwendig ist. Stärkung von zunehmend heterogenen Klassengemeinschaften, Gewaltprävention, Kriseninterventionen und Einzelfallhilfe in Notsituationen, vertrauliche Beratungsangebote, Kooperationen mit Beratungsstellen und außerschulischen Partnern oder die sozialpädagogische Begleitung bei Klassenfahrten: Dies sind nur einige Felder, die die Sozialarbeit an den betroffenen Schulen wie auch an allen anderen Schulen des Kreises, die auf sozialpädagogische Fachkräfte bauen können, mit einem solchen Angebot abdeckt. Sie zeigen, welche Bedeutung diese Arbeit für den sozialen Frieden an den Schulen und die Entwicklungsperspektiven be nachteiliger Kinder hat.

Wir begrüßen ausdrücklich Ihre Entscheidung, die Schulsozialarbeit an den Grundschulen weiter zu unterstützen, die im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ entstandenen Stellen zu sichern und die ausgelauften Landesmittel durch kreisegene zu kompensieren. Die Grundschulen stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie die weiterführenden Schulen und müssen ebenfalls immer mehr sozialpädagogische Elemente in ihre Arbeit integrieren. Doch dürfen die Ressourcen an den Grundschulen mit denen der weiterführenden Schulen nicht gegeneinander aufgerechnet werden. Die Arbeit an den weiterführenden Schulen wird durch die zusätzlichen halben Personalstellen an 6 der insgesamt fast 40 Grundschulen im Kreis nicht weniger dringend. Hier darf es kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch geben. Notwendig ist eine Sicherung der bestehenden Stellen und eine langfristige Aufstockung bei allen Schulformen.

Auch bei Betrachtung der gesellschaftlichen Dimension der Schulsozialarbeit zeigt sich, welches Signal von einer solchen Stellenkürzung ausgeht. Soziale Verwerfungen und gesellschaftliche Spannungen machen an den Klassentüren nicht halt. Wir sehen aktuell sehr deutlich, wie Krisen und düstere Zukunftsperspektiven in unserem Land zu Unsicherheit, radikalen Ansichten und einem Auseinanderdriften der

Gesellschaft führen. Folgerichtig wird dann von allen Seiten die Bedeutung von Bildung als notwendiger Gegenpol zu diesen Tendenzen hervorgehoben, die Schule als ein Ort, an dem demokratische Werte vermittelt werden. Jugendliche sozi alen Kompetenzen erwerben und einen kritischen Geist bilden können. Doch zur Erfüllung dieser Aufgaben müssen die Schulen auch ausreichend befähigt werden. Dazu sind multiprofessionelle und multiperspektiv arbeitende Teams notwendig – Lehrerinnen und Lehrer, die diesen Erziehungs- und Bildungsauftrag übernehmen, ebenso wie sozialpädagogische Kräfte. Es ist eine Arbeit, die sich auch beziehungsweise gerade für den Kreis rechnet: Über solche positiven Impulse werden nicht nur demokratische Strukturen gestärkt, sondern auf lange Sicht ebenfalls Jugend- und Sozial amter entlastet.

Mit Ihren Entscheidung, die Ressourcen für die Schulsozialarbeit bei den weiterführenden Schulen auf eine Stelle maximal zu begrenzen, scheren Sie alle weiterführenden Schulen über einen Kamm. Damit werden besondere Herausforderungen und Schwerpunkte an einzelnen Schulen völlig ignoriert. Der Kreistag hat bereits im Juli 2007 einen Kriterienkatalog zur Fortführung der Schulsozialarbeit beschlossen. Nach über 16 Jahren müsste dieser dringend überarbeitet und an die aktuellen Herausforderungen angepasst werden. Doch Ihre Kürzungsmaßnahmen fallen sogar noch hinter diesen Berechnungskriterien zurück. Nach diesen würden allen vier betroffenen Schulen mehr als eine Personalstelle zustehen. Uns ist daher unverständlich, warum die Kreisverwaltung selbst diese alten und daher als untere Grenze anzusehenden Kriterien des Kreistages nicht mehr erfüllen möchte.

Die Kürzungen sind aber auch ein negatives Signal für die Schullandschaft im Main-Taunus-Kreis. Sie haben sich als Schulträger bewusst für ein breites Angebot an weiterführenden Schulen mit unterschiedlichen Schulformen entschieden. Damit dieses in seiner Vielfalt bestehen kann und alle Schulen bei der Schulwahl ihre Attraktivität zeigen können, bedürfen einige Schulen einer verstärkte Förderung durch den Schulträger.

Haben die Ergebnisse der letzten PISA-Studie nicht noch einmal deutlich gemacht, wie selektierend das deutsche Bildungssystem ist und wie lückenhaft die erworbenen Kompetenzen sind? Analysiert die Wissenschaft nicht übereinstimmend, dass zur Überwindung benachteiligte Kinder viel mehr gefördert und integrirende und gemeinsame Lernformen viel stärker erarbeitet werden müssen? Die Stärkung der Schulen, die einen Fokus auf diese Integrationsarbeiten legen, wäre ein guter Ansatz.

Schauen Sie in den Nachbarkreis Groß-Gerau. Dort kommt auf circa 300 Schüler eine sozialpädagogische Fachkraft und sogar an Gymnasien hat Groß-Gerau Schulsozialarbeit etabliert. Mit Ihrer Entscheidung wäre eine sozialpädagogische Fachkraft für weit mehr als 700 Schüler zuständig.

Der Main-Taunus-Kreis, als kommunaler Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist für sozialpädagogische Unterstützung angeboten für Kinder und Jugendliche in unserem Kreis primär zuständig. Dies gilt auch für die sozialpädagogische Ar-

beit an den Schulen.

Insbesondere die weiterführenden Schulen sind Schulen des Kreises und stehen allen Kindern und Jugendlichen aus diesem Kreis gleichermaßen zur Verfügung. Natürlich muss auch der Main-Taunus-Kreis seine Finanzen sichern und in schlechten Zeiten vielleicht mehr als sonst auf die Leistungen der Gemeinden zurückgreifen. Im Bereich der Schulen sollte dies dann aber einheitlich und solidarisch unter allen Gemeinden in Form einer Umlage aufgeteilt und vom Kreis mit diesen verhandelt werden.

Die Zeit drängt: Der Fachkräftemarkt an fähigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ist leergegängt. Engagierte Kräfte zu verlieren, ist für die betroffenen Schulen, ihre Leherschaft und die Heranwachsenden keine Option.

Die Zukunft der Gesellschaft entscheidet sich auch im Klassenzimmer. Daher benötigen wir andere Lösungen. Wir, die Unterzeichner dieses Briefes fordern Sie daher auf, die Kürzungen an diesen Schulen zurückzunehmen und darüber hinaus die Schulsozialarbeit an allen Schulen des Kreises zu stärken und langfristig zu sichern.

**Der Kreiselternbeirat,  
der Kreisschülerrat, der Schuleiterbeirat und die  
Schülervertretung der FES, der Schuelerbeirat der  
Heinrich-Böll-Schule, der Schuelerbeirat der  
Heinrich-von-Brentano-Schule und der Schuelerbeirat der  
Sophie-Scholl-Schule**

**Maximilian Aporta-Braun hat im Rathaus gelernt und ist jetzt stellvertretender Amtsleiter**

**Fachkraft aus dem eigenen Haus**

● Maximilian Aporta-Braun ist seit Sommer 2023 stellvertretender Amtsleiter im Ordnungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus, wo er die Nachfolge von Silja Zierner-Martin angetreten hat.



**Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (links), freut sich, dass er die Stelle des stellvertretenden Ordnungsamtsleiters mit Maximilian Aporta-Braun intern besetzen konnte.**

Foto: mag

An der Seite des langjährigen Amtsleiters Alexander Barth obliegen Maximilian Aporta-Braun die Sachgebiete Leitungen Gewerbe, Ordnungswesen und Bürgerbüro. Neu ist „der Neue“ im Ordnungsamt allerdings keineswegs, blickt er doch bereits auf zehn Jahre Tätigkeit als Mitarbeiter der Stadtverwaltung zurück. Im September 2014 begann er seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, in deren Verlauf er sämtliche Amter der Stadtverwaltung kennengelernt.

Nach bestandener Abschlussprüfung erfolgte seine Übernahme als Sachbearbeiter im Bürgerbüro. Es folgten weitere Stationen im Büro der städtischen Gremien und in der Personalabteilung. Zum Juli 2023 erfolgt dann der Wechsel ins Ordnungsamt. „Es freut mich sehr, dass wir mit Maximilian Aporta-Braun die stellvertretende Leitungsstelle intern besetzen konnten“, sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. „In Zeiten des Fachkräftemangels macht es sich in diesem Fall für uns bezahlt, dass wir in seine Ausbildung investiert und ihn gefördert haben.“ Maximilian Aporta-Braun absolvierte seit Herbst 2021 den Weiterbildungslehrgang zum Verwaltungsfachwirt, wirt, den er voraussichtlich Ende 2024 abschließen wird.

Frage man Maximilian Aporta-Braun, was er an seiner Tätigkeit im Ordnungsamt besonders geschätzt, so nimmt er an erstes Stelle den Kontakt zu den Bürgern.

Dabei steht dieser in den Bereichen des Ordnungsamtes zumeist in einem besonderen Spannungsfeld. „Dass beispielsweise Geschwindigkeitsmessungen mit der entsprechenden Sanktionierung von Überschreitungen sinnvoll sind, wird die breite Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger bestätigen. Unter denjenigen, die einen entsprechenden Bußgeldbescheid erhalten, findet sich diese Auf fassung dann jedoch äußerst selten“, schildert der stellvertretende Ordnungsamtsleiter.

Sein besonderes Augenmerk für die Zukunft liegt zudem im Austausch mit anderen Behörden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, bietet diese doch die Möglichkeit, bestehende Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Privat stehen seine ebenfalls im öffentlichen Dienst tätige Ehefrau sowie die beiden Kinder im Mittelpunkt des 30-jährigen, der in Hofheim-Marxheim lebt. red

**Nottelefon Sucht**

**0180 /  
365 24 07\***

\* Festnetzpreis 9 ct./min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

**Selbsthilfegruppen in Schwalbach:**

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

**GUTTEMLER**  
... SELBSTHILFE UND MEHR

**Kostenloses Probe-training**

Tai Fu  
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Avrilstraße)  
Telefon 06196 - 5614626  
www.taifu.de kontakt@taifu.de

**Nutzen Sie unsere Web-App!**

**Die tägliche Ausgabe der**

**Schwalbacher  
Zeitung**

**So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:**

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de) gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.



**So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:**

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de) gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

[www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de)





**Das Jugendbildungswerk lädt Jugendliche ab zwölf Jahren ein**

## BMX-Strecke wird wieder fit gemacht

● In der dritten Woche der Osterferien veranstaltet das Jugendbildungswerk von Dienstag, 9. April, bis Freitag, 12. April, ein Camp auf der BMX-Strecke für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Während des Camps wird die Strecke ausgebaut und für die Saison fit gemacht. Darüber hinaus wird natürlich auch gefahren und es gibt Tipps und Tricks zur Fahrtechnik. Das Camp startet täglich um 13 Uhr und endet, abhängig von den Sichtverhältnissen auf der Strecke, voraussichtlich gegen 18 Uhr. Mitgebracht werden sollten ein BMX-Rad oder Fahrrad und ein Helm. Das Camp findet

auf der BMX-Strecke am Albert-Richter-Weg an den Sportplätzen „Hinter der Röth“ statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei. Anton Wünscher, selbst begeisterter BMX-Fahrer und seit den Anfängen des Dirtsports im Herbst 2010 aktiv mit dabei, ist der Ansprechpartner für diese Aktion. Mit seiner langjährigen Erfahrung steht er den Teilnehmenden für die gesamte Dauer des Camps mit Rat und Tat zur Seite.

Bei organisatorischen Fragen gibt das Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804 243 Auskunft.

red

## Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

### Annahme von Sonderabfall

am Samstag, dem 16.03.2024 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 08.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel: Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke (flüssig, pastös), Frittier- und Spießefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussereiniger.

Mittel für / zu: Desinfektion, Düngern, Holzschutz, Insekten- und Schädlingsbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinde angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur nicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgeworfen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeugs analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbesitzungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 08.03.2024  
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

### Einebnung von Grabstätten auf dem Waldfriedhof

Bei nachstehenden Grabstätten sind die Nutzungsrechte bzw. die Ruhefristen abgelaufen. Adressen der noch Nutzungsberechtigten sind nicht zu ermitteln. Die Grabstätten sollen ab dem **15.09.2024** geräumt werden.

Angehörige, die Grabsteine oder andere Grabausstattungsgegenstände sicherstellen wollen, haben hierzu bis zum **14.09.2024** Gelegenheit.

Sie werden gebeten, sich vorher mit der Friedhofsverwaltung, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, in Verbindung zu setzen. Grabausstattungen, die bis zum **14.09.2024** nicht abgebaut werden, werden durch die Friedhofsverwaltung entschädigungslos entsorgt.

Grabstelle	Name	Ablaufdatum
F-RM 1	Kasper	24.11.2017
F-RM 5	Schaff	09.02.2018
F-RM 9	Henrich	25.05.2018
F-RM 10	Sommer	28.05.2018
F-RM 17A	Hönge	19.10.2023
F-RM 18	Posselt	14.08.2018
F-RM 19	Steinbrenner	17.09.2018
F-RM 21	Heil	02.11.2018
F-RM 23	Gebel	23.11.2018
F-RM 26	Elmer	01.01.2019
F-RM 31	Brauer	24.04.2019
F-RM 32	Hiller	09.05.2019
F-RM 33	Hätti	14.05.2019
F-RM 35	Dorner	06.06.2019
F-RM 37	Franz	02.08.2019
F-RM 39	Klann	16.07.2019
F-RM 40	Müller	04.08.2019
F-RM 42	Kucht	24.09.2019
F-RM 43	Kaiser	23.10.2019
F-RM 44	Maxineir	24.10.2019
F-RM 49	Zieger	09.01.2020
F-RM 57	Stelfeld	18.03.2020
F-RM 60	Günther	24.04.2020
F-RM 61A	Walther/Lemoisne	22.09.2023
F-RM 62	Kilb	24.04.2020
F-RM 63	Hübner	08.05.2020
F-RM 65	Füll	03.07.2020
F-RM 70	Wien	29.07.2020
F-RM 73	Funk	09.09.2020
F-RM 74	Hirte	25.09.2020
F-RM 78A	Macioszek	09.10.2023
F-RM 78B	Goedecke	02.10.2023

Schwalbach am Taunus, 07.03.2024  
Alexander Imimisch, Bürgermeister

Jugendsammelwoche im MTK

## Spenden für Jugendarbeit

● Auch in diesem Jahr sind wieder Jugendliche im Main-Taunus-Kreis unterwegs und sammeln Spenden für die Jugendarbeit. Und zwar diese und nächste Woche.

Die Aktion dahinter hört auf den Namen Jugendsammelwoche und findet bereits zum 74. Mal hessenweit statt. „Alle können so einen Beitrag leisten, um die Jugendarbeit im Main-Taunus-Kreis zu unterstützen“, erklärt Kreisbeigeordneter Axel Fink. Ob Feuerwehr, Pfadfinder oder Sportverein, Jugendarbeit sei wertvoll, jedoch nicht kostenlos. Der neue Clubraum, soziale Beiträge, um Ferienspiele für alle zu ermöglichen, neue Spiele, Materialien oder schlicht und einfach Fahrten oder Verpflegung, all dies koste Geld. Und genau dafür sammeln die Jugendlichen Spenden. In den vergangenen Jahren lag die Gesamtsumme der Jugendsammelwoche nach Angaben des Kreises stets über 500.000 Euro.

Die Jugendsammelwoche gibt es seit 1948. Initiiert wird sie vom Hessischen Jugendring und ist fester Bestandteil der Finanzierung von Jugendarbeit. Von den gesammelten Spendengeldern erhalten die Vereine die Hälfte, 20 Prozent gehen an den Kreisjugendring, die restlichen 30 Prozent nutzt der Hessische Jugendring, um überregionale Projekte zu fördern. Weitere Informationen zur Jugendsammelwoche gibt unter jugendsammelwoche.hessen.de im Internet.

red



**Ligavorbereitung mit Trainer-Legende.** Am vergangenen Samstag war bei den Judokas der Turngemeinde Schwalbach drei Stunden lang schwitzen angesagt. Michael Görner und Ralf Bacher hatten zum letzten Mannschaftstraining vor dem Start der Punktrunde am 6. April eingeladen. Unterstützt wurde das Trainerteam von der „Trainer-Legende“ Werner Wagner. Er hat in den 80er-Jahren einige Deutsche Spitzensportler in die Weltspitze gebracht und auch zu Weltmeistern geführt. Mit dabei waren befreundete Judokas aus Holland, die eigens zu der Trainingseinheit nach Schwalbach angereisen waren.

Foto:TGS



**14 Mal Gold.** Am 9. März holte der TGS Judonachwuchs gleich 14 Goldene Urkunden bei 14 Startern. Für einige Kinder war es ihr erstes Turnier und wieder ein toller Erfolg für die Kinder- und der Judo Sektion. Am Start waren: Alp Kula, Ben Schönher, Ella Jahn, Dominik Rupcic, Simon Reitz, Levani Kasoer, Ana Micev, Markus Gontermann, Antonia Gontermann, Alexander Clement, Johanna Clement, Emil Gin, Naila Husterforic und Yifei Huang. Betreut wurden die Kinder von Zaur. Foto:TGS

**A-Jugend der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt verliert gegen den TV Petterweil mit 25:28**

## Niederlage zum Abschluss

● Mit einer knappen Niederlage gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Wiesbaden/Frankfurt gegen den TV Petterweil, beendet die junge männliche A-Jugend der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt die Saison auf einem hervorragenden dritten Platz.

In kleinen Teams werden die Mädchen und Jungen ihre Lieblingsgerichte unter Anleitung eines Profikochs selbst zubereiten. Damit ein Gefühl für die jeweils andere Sprache entsteht, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer täglich eine Sprachanimation in Deutsch und Ukrainisch durchführen. Die Freizeit ist für 20 Teilnehmer konzipiert und wird von drei Teamerinnen und Teamern betreut, die auch Russisch und Ukrainisch beherrschen. Es gibt nach Angaben der „Wilden Rose“ nur noch wenige freie Plätze. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an marcell.schroll@gmail.com .

red

Ringmayer um einen verdienten Abschluss einer tollen Saison. Um in der zweiten Halbzeit den 12:17-Rückstand in einen Sieg umzuwandeln, fehlten am Samstag einfach zu viele Spieler, um das Team noch weiter zu forcieren und die Petterweiler auf der Zielgerade noch einzuholen.

Vier Spieler - Ivo Buljan, Leo Neubacher, Choi Hyonggyu und Hyeonseung Lee - verlassen das Team altersbedingt und steigen noch zum Saisonfinale direkt bei den Herren mit ein, um den Klassenerhalt in der Bezirksliga B der Herren zu schaffen.

**Die Kinderleichtathletik-Liga im Main-Taunus-Kreis ist in der AES-Sporthalle gestartet**

## „Tiefflieger“ starteten durch

● Am Samstag startete die Kinderleichtathletik-Liga (Kila-Liga) des Main-Taunus-Kreises. Der erste von vier Wettkampftagen der Altersklassen U8 und U10 startete in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule.

Eine Streife der Dienststelle kontrollierte den 34-jährigen Fahrzeugführer aus Bad Honnef schließlich in Schwalbach. Ein Atemalkoholtest ergab dann einen Wert von 2,06 Promille. Der Fahrzeugführer wurde für eine Blutentnahme ins Krankenhaus Bad Soden gebracht. Am Fahrzeug stellten die Beamten das Fehlen eines Reifens fest. Bei einer Durchsuchung des Fahrzeugs wurden darüber hinaus Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt. Im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen wurde der Beschuldigte aus dem Krankenhaus entlassen. Weitere Ermittlungen bezüglich des Betäubungsmittels und des beschädigten Fahrzeugs dauern an.

pol

reichten die Schwalbacher Teams den fünften und den elften Platz.

Für die Altersklasse U12 geht es am 22. Mai in Weilbach los. Die U8 und die U10 haben als nächsten Termin den Kreisentscheid am 8. Juni in Hofheim. Bis dahin wollen die Leichtathleten fleißig im Limesstadion üben.



**Die „Tiefflieger“ der TG Schwalbach wollten hoch hinaus und freuten sich mit Maskottchen „Schwalbi“ über ihren zweiten Platz zum Auftakt der Kinderleichtathletik-Liga.**

Foto: Kruse



Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule gestalteten ein gelungenes Kammerkonzert in der Aula der Schule. Foto: FES  
Schülerinnen und Schüler spielten am Donnerstag 35 Stücke – 20 Jahre Kooperation mit der Musikschule Schwalbach

## Gelungenes Kammerkonzert der FES

Am vergangenen Donnerstag fand in der Aula der Friedrich-Ebert-Schule (FES) das dritte FES-Kammerkonzert statt. 41 Schülerinnen und Schüler spielten Solo, im Duett oder in kleinen Ensembles vor.

Das Konzert stellt die erste Veranstaltung in einem Jubiläumsjahr dar, denn die Kooperation mit der Musikschule Schwalbach besteht nun schon seit 20 Jahren. Seit dieser Zeit können Schülerinnen und Schüler der FES die Instrumente Querflöte, Klarinette, Saxo-

phon, Posaune, Euphonium oder Trompete erlernen und so das FES-Orchester bereichern.

Insgesamt 35 Stücke wurden nach aufsteigendem Alter und Schwierigkeitsgrad dargeboten.

15 Fünftklässlerinnen und Fünftklässler hatten ihren ersten Auftritt auf der großen Bühne in der Aula, was mit gebührendem Applaus belohnt wurde. Es folgten Darbietungen von allen Schülerinnen und Schülern, die seit Beginn ihrer Schulzeit festen Bestandteil der FES-Musikwelt und des Schulorchesters sind. Die bei den anspruchsvollsten Beiträge

von Anne (10a) mit Tschaikowskys Tanz der Zuckerfee auf der Querflöte und Aleks (10b) mit Chopins Etude Op.15, Nr.10 am Klavier beendeten den gelungenen Musikabend.

Anne, Josephine, Steven und Valeria aus Jahrgang 10 führten die zahlreichen Besucher mit Charme durch das von der Musiklehrerin Eva Monaghan organisierte Konzert. Das Einstudieren und Begleiten der Stücke übernahmen Hyang-Sook Do (Querflöte), Werner Lohr (Posaune/Euphonium), Seyed Sina Sadeghpour (Klarinette/Saxophon), Peter Harsanyi (Trompe-

phon) und Zoltan Nagy (Klarinette) und Benjamin Brainman (Klavier) von der Musikschule Schwalbach.

Nun freuen sich alle auf das Sommerkonzert am 20. Juni. Das Musikprojekt wird vom Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule finanziell unterstützt.

Spenden sind willkommen, damit die FES auch in Zukunft ihren Schülerinnen und Schülern günstigen Instrumentalunterricht ermöglichen kann. Wer das Projekt gerne unterstützen möchte, findet den Förderverein unter fes-schwalbach.de auf der Internetseite der Friedrich-Ebert-Schule. red

„Wilde Rose“ gedenkt am 26. März der beiden unschuldig getöteten Wehrmachtsoldaten wieder mit einer Wanderung.

## Unsinniger Tod im Bad Sodener Eichwald

Das interkulturelle Jugendnetzwerk „Die Wilde Rose“ lädt am Dienstag, 26. März, zu einer Gedenkwandlung in den Sodener Eichwald ein.

An diesem Tag wurden vor 79 Jahren zwei entlassene 18-jährige Wehrmachtsoldaten als Deserteure erschossen und im Wald verscharrt. Der BDP hat

die Gräueltat im Rahmen einer sogenannten Spurensicherung aufgedeckt und schon 1987 veröffentlicht. Seitdem gibt es jedes Jahr eine Gedenkwandlung, um an die sinnlos Getöteten zu erinnern.

Angesichts des Erstarkens von rechtem, völkischem Ideengut, Antisemitismus und Rassismus ist es nach Ansicht der „Wilden Rose“ notwendiger

denn je, vor den Konsequenzen einer solchen Politik zu warnen und sich dagegen zu bekennen.

Die Broschüre des BDP trägt den Namen „Als wenn nichts gewesen wäre“, ein Zitat aus einem Flugblatt der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Die „Wilde Rose“ sieht sich in der Tradition dieser Gruppe, wollte deren Namen aber nicht übernehmen, aus Hochachtung

vor den Mitgliedern der „Weißen Rose“, die für ihre Überzeugung von den Nazis getötet wurden.

Die Gedenkwandlung beginnt am 26. März um 17 Uhr an der „Stadtanlage“ in der Hauptstraße neben der Geschwister-Scholl-Schule und um 17.30 Uhr am Bad Sodener Bahnhof und führt zum Gedenkstein im Eichwald. red

## STELLENANGEBOTE

### Wir suchen ab sofort

- einen **Koch** (m/w/d),
- einen **Beikoch** (m/w/d),
- eine **Kaltmamsell** (m/w/d),
- einen **Spüler** (m/w/d),
- einen **Küchenhelfer** (m/w/d),
- mehrere **Bedienungen** und **Kellner** (m/w/d),
- eine **Thekenkraft** (m/w/d),
- mehrere **Commis** (m/w/d)

### Landgasthaus „Mutter Krauss“

Hauptstraße 13  
65824 Schwalbach  
[www.landgasthaus-mutter-krauss.de](http://www.landgasthaus-mutter-krauss.de)  
„Jobs“ oder  
Tel. 0176 / 70 46 30 01



### Wir suchen eine Aushilfe/Studentin

auf 450,- € Basis  
**Lokale Online-Stellenanzeigen**  
Telefon 06196 / 848080

Sulzbacher Anzeiger  
Sossenheimer Wochenzeitung  
Schwalbacher Zeitung  
Stadtanzeiger für den Kreisfreien Raum

T: 06028-99314-0  
M: [info@bretz-hufer.de](mailto:info@bretz-hufer.de)

[WWW.BRETT-HUFER.DE](http://WWW.BRETT-HUFER.DE)

### Geänderter Markttermin

## Wochenmarkt an Gründonnerstag

Aufgrund des Karfreitags wird der Wochenmarkt, der freitags auf dem Marktplatz stattfindet, in der Woche vor Ostern auf Donnerstag, 28. März, verlegt.

Die Marktstände sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der kleine Markt in Alt-Schwalbach wird am Dienstag nach Ostern, 2. April, wie üblich vormittags mit drei Ständen präsent sein. red

Joe McLeod Sonntag zu Gast

## Konzert im Wohnzimmer

Der kanadische Songschreiber und Multi-Instrumentalist Joe McLeod ist am Sonntag, 24. März, um 18 Uhr zu Gast bei Cowhide House Concerts in Schwalbach.

Joe McLeod schafft in seinen Liedern ein Zusammenspiel, das die Essenz von Liebe, Verlust und den atemberaubenden Landschaften seiner Heimat in Kanada einfängt. Sein Debüt-Single „Walk me home“ im Jahr 2019 ist er zu einer festen Größe in der unabhängigen Folk-Szene des Landes geworden und hat sich durch leidenschaftliche, intime und energiegeladene Auftritte eine stetig wachsende Fangemeinde erworben. Interessenten können sich unter cowhide.eu im Internet anmelden. red

Die Kulturkreis GmbH ließ am Samstag die Puppen tanzen

## Ein etwas anderer Theaterabend

Am Samstag begrüßte Haupt-Darsteller Sebastian Kautz pünktlich um 18.45 Uhr sein Publikum im Bürgerhaus und bereitete es auf eine Puppentheater-Aufführung vor.

Wie gut, dass es wieder eine Einführungserveranstaltung gab. Puppentheater für Erwachsene – das klingt ja schon einmal ungewöhnlich. Neben Edgar Allan Poés Schauergeschichte hat Kautz' kleine Theatergruppe „Bühne Cipolla“ inzwischen eine ganze Reihe literarischer Erzählungen unterschiedlichster Länge in Theaterstücke umgeschrieben und mit Puppen und Menschen inszeniert. Angefangen hatte es vor über 20 Jahren mit der Adaption von Thomas Manns „Mario und der Zauberer“. In der Novelle kommt ein Magier namens Cipolla vor, nach dem sich das Figurentheater benannt hat.

Im Schwalbacher Bürgerhaus wurde am Samstag „Der Untergang des Hauses Usher“ gegeben. Sebastian Kautz, Gero John und die Puppen, die die Masken- und Kostümgestaltung Melanie Kuhl gestaltet hat, erzählen nicht Poés komplette Schauergeschichte, sie faszinieren mit der ausweglosen Atmosphäre seiner Untergangsstimmung. Das funktioniert. Das beeindruckt. Das hinterlässt aber auch Ratlosigkeit. Denn wer den Ehrgeiz hat, die Handlung zu verstehen, sollte sich zuvor ein wenig eingeleSEN haben. Oder danach. Mit Sicherheit haben etliche Zuschauer und Theaterbesucherinnen später zu Hause in ihren Bücherregalen nach einer passenden Poe-Ausgabe oder Schauerliteratur-Sammlung gefahndet. Dazu noch ein Tipp: Es gibt mehrere gute Verfilmungen sowie auf Netflix aktuell die gleichnamige Horror-Serie aus dem Jahre 2023 in acht Folgen.

Die Novelle „Der Untergang des Hauses Usher“ zeigt auffällige Parallelen zu einem anderen deutschen Schriftsteller: „Das Raubschloss“ von Heinrich Clauren erschien 1812. Schön, wenn ein Prosatext standenes Drama, das pausenlos bereits um 20.44 Uhr mit höflichem Applaus zu Ende ist, zu weiteren Beschäftigung mit Literatur inspiriert.

Seitens der Kulturkreis GmbH war es auf jeden Fall eine mutige Entscheidung, auch einmal etwas Neues auszuprobieren und einem Figurentheater einen Platz im Spielplan zu überlassen.

Claudia Ludwig



Nach der Vorstellung standen Sebastian Kautz und Gero John (rechts) für Fragen und Fotos zur Verfügung.

Foto: Ludwig

### Restaurant Bommersheim

Wirtshaus & Heimatküche

Liebe Gäste,

der Osterhase hat zwar unsere Speisekarte versteckt, aber unsere Küche hat für Euch ein tolles Menü vorbereitet.

Ostersonntag und Ostermontag geöffnet

### Unser Ostermenü

Gruß aus der Küche

Forstspieße  
Barbecued Spieße  
mit Croissants und frischen Kräutern

Hauptgerichte

Lammkoteletts mit Rosmarinkartoffeln,  
dazu Ratatouille-Gemüse pro Person 38,50 €

Lachsfilet mit einer Kruste aus  
Grana Padano und Walnüssen,  
dazu Kräuter-Risotto und Ratatouille-Gemüse

pro Person 37,90 €

Mediterrane Gemüse-Auflauf  
mit Käse überbacken pro Person 25,50 €

Desert

Hessische Kaisersuppe  
zwei frühlingliche Schälchen aus weißer Milch-

Vanille-Creme und gelber Weincreme aus Apfelwein

Die Preise verstehen sich als Menü  
mit Vorgericht und Dessert



Jetzt direkt reservieren unter:

[www.restaurant-bommersheim.de](http://www.restaurant-bommersheim.de) oder Telefon 06173 600 880

Restaurant Bommersheim · Hauptstraße 418 · 65760 Eschborn